

S. 701—18, dazu Nachtrag von E. Benz in Ebd. 4 (1939) S. 406/7. E. Benz, Hans von Ungnad und d. Reformation unter den Südslaven, in: Zeitschr. f. Kirchengeschichte 58 (1939) S. 387—475. G. Stökl, Die deutsch-slavishe Südostgrenze des Reiches im 16. Jhrdt. Breslau 1940. (Schriften d. Osteuropa-Instituts N. R. 12). E. Benz, Der älteste zyrillische Druck aus Hans v. Ungnads Druckerei in Urach, in: Südost-Forschungen 5 (1940) S. 208/11. D. Tschizewskij, Die Trubarschen Drucke an d. Universitätsbibliothek zu Halle a. d. S., in: Ebenda 6 (1941) S. 622.

Hans Ungnad Freiherr von Sonneck unterhielt hier eine Druckerei, die von der Witwe Ulrich Morharts und ihren Söhnen aus 1. Ehe, Georg und Oswald Gruppenbach von Tübingen aus geleitet wurde; wahrscheinlich stand ihr Oswald in U. selbst vor. 31 Drucke in kroatischer Sprache mit glagolitischen, kyrillischen oder lateinischen Typen verließen die Presse, bestimmt für die evangelische Bevölkerung Krains und Kärntens. Die Seele der Druckerei war Primus Truber. Mit dem Tode Hans Ungnads (Dez. 1564) kam die Presse zum Erliegen.

WANDSBEEK 1598

(Wandesburgi)

Der Hamburger Drucker Philipp van Ohr brachte hier auf der Privatpresse Tycho Brahe's dessen „Astronomiae instauratae Mechanica“ im Jahre 1598 heraus. Vgl. auch L. Nielsen, Tycho Brahes Bogtrykkeri, Kobenhavn 1946.

WEIHENSTEPHAN 1558

Officina Weihenstephana 1558

Drucker unbekannt, nur 2 Drucke bekannt mit einem Holzschnitt v. Wolf Huber.

1. Joachim Haberstock, Hymnus de Christo Jesu Salvatore nostro Recens nato. 1558.

2. S. O. N. D. Pauli divina providentia DD. III. Bulla indictionis sacrosancti generalis concillii. Cum mandato R. D.-Frisingensis, o. J.

Vgl. K. Schottenloher, Die Klosterdruckerei in Weihenstephan vom Jahre 1558, in: Archiv f. Buchgewerbe 78 (1941) S. 441/2.

WEISSENFELS 1560

(Leucopetrae)

Georg Hantzsch 1560—65, bzw. —1570 (?)

von Leipzig kommend (s. d.), brachte auch noch von 1566—70 vereinzelt Drucke mit der Ortsbezeichnung Weissenfels heraus. Möglicherweise hat er hier eine Zweigdruckerei neben seiner Mühlhauser Offizin (seit 1566) unterhalten.

Einige Drucke bei Saegenschnitter (s. u.); ferner: J. Mathesius, Von der Schule Elise, des großen Propheten Gottes . . . 1560 (ohne Druckerangabe); Schuppe [Nr. 919] 2488 (1560); Wiem S. 120 (1561); Kuczynski 2173 (1562); Stevenson II 1613, 1935, 2508 (1562 u. o. J.); Eitner III 371 (1563); Schottenloher 43473c (1544 wohl Druckfehler für 1564); Hellmann, Met. 60 (1565); St.-St. I 33 (1565); Andreas Lange, Antwort auf 4 Fragen 1569 u. 1570.

Vgl. auch E. Saegenschnitter, Buchdruck und Buchhandel in Weissenfels, in: 25 Jahre Städtisches Museum Weissenfels. (Weissenfels 1935), S. 79 ff.

WERTHEIM 1524

Georg Erlinger 1524

von Bamberg kommend (s. d.), wahrscheinlich vom Grafen Georg II. von Wert-